

Pressemitteilung

Das Streben nach Glück - Erste Glückslehrer in Sachsen-Anhalt zertifiziert

Magdeburg, 24. Januar 2020: Mit der feierlichen Übergabe der Zertifikate zum Glückslehrer im Ernst-Reuter-Haus in Magdeburg endete am 23. Januar 2020 (vorerst) für 22 Mitarbeiter*innen der Stiftung Evangelischen Jugendhilfe St. Johannis eine ungewöhnliche Reise. Überreicht wurden diese durch den Vorstand Klaus Roth, Annett Berger vom Kooperationspartner der Ev. Erwachsenenbildung sowie den Dozenten dieser Fortbildung, Tobias Rohde vom Fritz-Schubert-Institut.

Nach dem Bildungsfachtag im April 2018 in Magdeburg, an dem auch Dr. Ernst Fritz-Schubert über das Schulfach »Glück« einen Vortrag hielt, war man sich als Träger sicher, dieses auch im eigenen Haus als Weiterbildungsangebot anzubieten.

Seit dem 14. März 2019 ließen sie sich deshalb 20 Mitarbeiter*innen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern des Trägers, beispielsweise Schule, Hilfen zur Erziehung, berufliche Bildung etc. durch das Fritz-Schubert-Institut aus Heidelberg in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt zum Lehrer im Schulfach »Glück« ausbilden. In der einjährigen modularisierten Ausbildung zum Glückslehrer befassten sich die Teilnehmer*innen u.a. mit dem Entdecken von Ressourcen, dem Erkennen von Schwächen, Träume und Wünsche als Gestaltungspotentiale zu verstehen aber auch Stressprävention, Begegnung von Herausforderungen, um nur einige Themenschwerpunkte zu nennen.

Veranstalter:

*Die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg ist ein freier Jugendhilfe- und Bildungsträger. Ca. 1.000 Mitarbeiter*innen arbeiten an zahlreichen Standorten in Sachsen-Anhalt, u.a. in Bernburg, Magdeburg, Halle und Dessau.*

Im Jahr 2016 wurde die Stiftung mit dem Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung ausgezeichnet. Für ihre innovativen Projekte erhielt sie in der Vergangenheit mehrfach den Integrationspreis sowie den Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt.

Rückfragen beantwortet Ihnen Karsten Noack, Verantwortlicher für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unter 03471-37 40 48.